

II-4852 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 241013

1979 -03- 07

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag. HÖCHTL
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Berufsaussichten für Lehramtskandidaten für höhere
Schulen

Wie aus den Mitteilungen des österreichischen Institutes
Bildung und Wirtschaft vom Jänner 1979 hervorgeht, hat im
Dezember 1978 ein Symposium der Hochschülerschaft an der
Universität Salzburg zum Thema Zukunftsprognosen über den
Akademikerbedarf stattgefunden.

In der Zusammenfassung der Ergebnisse heißt es:

"Die Studienrichtungen der Universität Salzburg führen nur zu
einem geringen Anteil (20 %) zu beruflichen Tätigkeiten in der
Wirtschaft. Die große Zahl der Absolventen strebt eine Anstellung
im öffentlichen Dienst, vor allem das Lehramt an AHS bzw. BHS an.

Nach Angabe des Vertreters des Bundesministeriums für Unterricht
und Kunst sind die Berufsaussichten für Lehramtskandidaten für
höhere Schulen schlecht. 1400 abgelegten Lehramtsprüfungen pro
Jahr steht ein Bedarf von etwa 1000 Lehrkräften im Jahr 1979/80
gegenüber, der in den nächsten Jahren ständig absinkt.

Berücksichtigt man zusätzlich die regionale Verteilung und die
Verteilung auf Unterrichtsgegenstände bzw. Fächerkombinationen,
so verschlechtern sich die Anstellungsaussichten noch weiter."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Herrn Bundes-
minister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) *Wie beurteilt der Bundesminister für Unterricht und Kunst die Berufsaussichten der Lehramtskandidaten für höhere Schulen unter Berücksichtigung regionaler Gesichtspunkte und der Verteilung auf die Unterrichtsfächer ?*
- 2) *Wie hoch ist der prognostizierte Bedarf an Lehrkräften für höhere Schulen in den nächsten Jahren ?*
- 3) *Mit welchen Absolventenzahlen rechnet das Bundesministerium für Unterricht und Kunst bei den Lehramtskandidaten in den nächsten Jahren ?*
- 4) *Welche Konsequenzen zieht das Bundesministerium für Unterricht und Kunst aus der Tatsache der schlechten Berufsaussichten der Lehramtskandidaten für höhere Schulen ?*
- 5) *Sind Sie bereit, den ÖVP-Vorschlag auf Senkung der Klassenschülerhöchstzahl endlich aufzugreifen, um auch dadurch dieses Problem zu mildern ?*
- 6) *Sind Sie bereit, in der Öffentlichkeit verstärkt auf diese Problematik hinzuweisen ?*